

der Freitag

Das Meinungsmedium

PRESSEINFORMATION

Berlin, 07.03.2018

Linken-Politiker Oskar Lafontaine begrüßt im Freitag die Gründung der „Progressiven Sozialen Plattform“

In der morgigen Ausgabe der Wochenzeitung „der Freitag“ (Nr. 10 vom 8. März 2018) kommentiert der Linken-Politiker Oskar Lafontaine die Gründung der Progressiven Sozialen Plattform an diesem Mittwoch in Berlin: „Ich begrüße diese Initiative“, sagt der Vorsitzende der Linksfraktion im Saarländischen Landtag. „Wir brauchen eine Sammlungsbewegung der politischen Linken, die sich parteiübergreifend aufstellen muss“, so Lafontaine weiter.

Hinter der Progressiven Sozialen Plattform stehen 30 Erstunterzeichnende, darunter Marco Bülow und Cansel Kiziltepe aus der SPD-Bundestagsfraktion, die Hartz-IV-Kritikerin Inge Hannemann, bis Juli 2017 Abgeordnete in der Hamburgischen Bürgerschaft für die Linke, die ehemalige SDP-Justizministerin Herta Däubler-Gmelin und der Ökonom Heiner Flassbeck.

Das zentrale Motiv einer Sammlungsbewegung der politischen Linken ist für Oskar Lafontaine, „denen, die in der Vergangenheit so viele Enttäuschungen erlebt haben, glaubwürdig zu vermitteln, sich wirklich für sie einzusetzen.“ Ihr Vertrauen in die Politik könne man „mit der Durchsetzung eines Mindestlohns von 12 Euro oder eines Rentenniveaus wie in Österreich, wo Rentner im Schnitt 800 Euro im Monat mehr haben als bei uns“, wiedergewinnen.

Was seine und Sahra Wagenknechts Überlegungen zu einer Sammlungsbewegung angeht, sagt Lafontaine: „Wir sind in Gesprächen und verfolgen weiter die Entwicklungen.“

Den vollständigen Artikel finden Sie online auf freitag.de

Pressekontakt:

Nina Mayrhofer, Verlagsleitung

Tel.: 030 / 25 00 87 – 0

Fax: 030 / 25 00 87 – 99

E-Mail: presse@freitag.de

der Freitag Mediengesellschaft mbH & Co. KG, Hegelplatz 1, 10117 Berlin